

## **Vernetzungstreffen: „MiT-JiP Mädchen in die Technik – Jungen in die Pädagogik“**

Am Freitag, den 14.03.2014 luden die Abteilung Gleichstellungspolitik an der JKU Linz und das Frauenbüro der Universität Passau zum Vernetzungstreffen im Rahmen des grenzübergreifenden INTERREG-Projekts „MiT-JiP Mädchen in die Technik – Jungen in die Pädagogik“ in das Techcenter Linz-Winterhafen. Bei der Veranstaltung erwartete die Gäste aus Wirtschaft, Politik und Bildung ein spannender Vortrag mit dem Titel "*Moritz trägt einen Rock. Erfahrungen aus der schulischen Bubenarbeit*" von Dipl.-Päd. Philipp Leeb, Genderexperte des BMUKK und Obmann von „Poika - Verein zur Förderung gendersensibler Bubenarbeit in Unterricht und Erziehung“.

Im Anschluss diskutierten Expertinnen und Experten sowohl aus Oberösterreich als auch aus Niederbayern zum Thema. Neben dem Pflegewissenschaftler Mag. Stefan Hagauer, dem Diözesan-Caritasdirektor, Dr. Wolfgang Kues und der Geschäftsführerin des Vereins „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“, Mag.<sup>a</sup> Perdita Wingerter diskutierte auch die Leiterin der Abteilung Gleichstellungspolitik an der JKU, Dr.<sup>in</sup> Margit Waid mit der Moderatorin Mag.<sup>a</sup> Sandra Nuspl, PMML (Abteilung Gleichstellungspolitik JKU) über die Möglichkeiten, mehr Männer für pädagogische und soziale Berufe zu interessieren.

Danach sprachen die niederbayrischen und oberösterreichischen Gäste am Buffet über die Inputs aus dem Vortrag und der regen Podiumsdiskussion. So ermöglichte diese grenzübergreifende Vernetzung einen Austausch der Gäste über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der österreichischen und deutschen Bildungssysteme, wodurch Ideen für zukünftige Projekte entstanden und neue Synergien geschaffen wurden.